

Erster Elternabend steht an - hpst. MigrantenEltern - habt ihr Tipps?

Beitrag von „Moni82“ vom 8. Oktober 2010 22:15

Nele, fühlst Du Dich gerade angegriffen? Ich sagte bewusst MEINE MEINUNG.

Ich hab z.B. nicht 30 kleine Teegläser Zuhause rumstehen. Und offensichtlich hat die TE auch ganz andere Dinge im Kopf, als noch heißen Tee - so zu Beginn des Elternabends - anzubieten. Aber danke für den Tipp mit dem Zucker.

Das mit dem Gebäck bezog sich auf Elternschaft allgemein, ob nun Migrationshintergrund oder nicht. Ich halte es für unnötig - auf einem Elternabend geht es doch um die Weitergabe von Infos und Gedankenaustausch/ die Klärung von Fragen. Eine nette Gesprächsatmosphäre ist dabei nicht von Kerzen und Knabbereien abhängig. Nochmlas: Meine Meinung.

Ich wohne übrigens in Duisburg und ging selbst auf eine Grundschule mit 80 % (damals noch) Ausländeranteil. Stell mich bitte nicht als oberflächlich oder intolerant dar, denn das bin ich sicherlich nicht. Ich denke, man tut diesen Eltern mit anderen Dingen etwas Gutes - wie bereits erwähnt: Schriftliche Zusammenfassungen, Reduktion auf das Nötigste.